

XXIV. GP.-NR

10660 /J

ANFRAGE

23. Feb. 2012

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **selektive Aufnahme von Schülern an der Neuen Mittelschule
Contiweg?**

Unter der Adresse Contiweg 1, 1220 Wien, firmiert die AHS/WMS (= Wiener Mittelschule) Contiweg. Der AHS-Standort bietet ein Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium an, außerdem wird die Schule als einer der Wiener Neue Mittelschule-(NMS)-Standorte geführt.

Noch am 20. Dezember 2011 freuten sich Unterrichtsministerin Schmied und ÖVP-Bildungssprecher Amon zu dem Thema "Neue Mittelschule verbessert Chancen aller Jugendlichen"

(http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111220_OTS0118/schmied-und-amon-neue-mittelschule-verbessert-chancen-aller-jugendlichen, 13. Feb. 2012).

Wie der FPÖ inzwischen aus vertraulichen Quellen zugetragen worden ist, soll gerade diese Schule nicht "allen Jugendlichen" verbesserte Chancen bieten, sondern nur einer gezielten Auswahl an Schülern, damit offenbar Schüler mit schlechteren Volksschul-Zeugnissen nicht "die Erfolgsbilanz der NMS trüben" können. Der statistische Vergleich der NMS mit der Hauptschule oder anderen Schulformen, welche keine Möglichkeit haben, sich ihre Schüler auszuwählen, ist somit unstatthaft – Aussagen, die NMS sei eine bessere Schulform stellen sich bei dieser Betrachtung durch die Lupe als bloße Behauptungen heraus.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen bekannt, dass an der NMS Contiweg Schüler je nach Notendurchschnitt des Volksschul-Abschlusszeugnisses aufgenommen oder abgelehnt werden?
2. Trifft der o.g. Sachverhalt zu?
3. Falls ja, ist diese Vorgehensweise gesetzlich gedeckt?
4. Falls ja, wie viele Schüler wurden bisher an der NMS Contiweg aufgrund eines nicht hinreichend guten Notendurchschnitts des Volksschul-Abschlusszeugnisses abgelehnt?
5. Welchen Notendurchschnitt hatten die neu aufgenommenen Schüler jeweils seit Bestehen der NMS Contiweg?

The image shows four handwritten signatures. From top-left to bottom-right: 1) A signature that appears to be "Helmut Anker". 2) A signature that appears to be "Mag. Stephan Lork". 3) A signature that appears to be "J. Auer". 4) A large, stylized initial "V" which likely stands for "Verein".